

modo

kunst  
architektur  
design  
fotografie  
editionen

> Maja Rieder  
0 to 255, 2014,  
Holzdruck mit wasserbasierter Tinte auf Japanpapier (Detail)



**Ursula Jüngst**  
**Ariadnefäden des Lichts**

2023. Hg. Erich Schneider.  
 Mit Texten von Erich Schneider, Joachim Kuhn und Ursula Jüngst.  
 200 Seiten, 136 Abbildungen, Deutsch / Englisch, 24,2 x 30 cm  
 Hardcover, Fadenheftung.  
 36,00 EUR  
 ISBN 978-3-86833-331-2

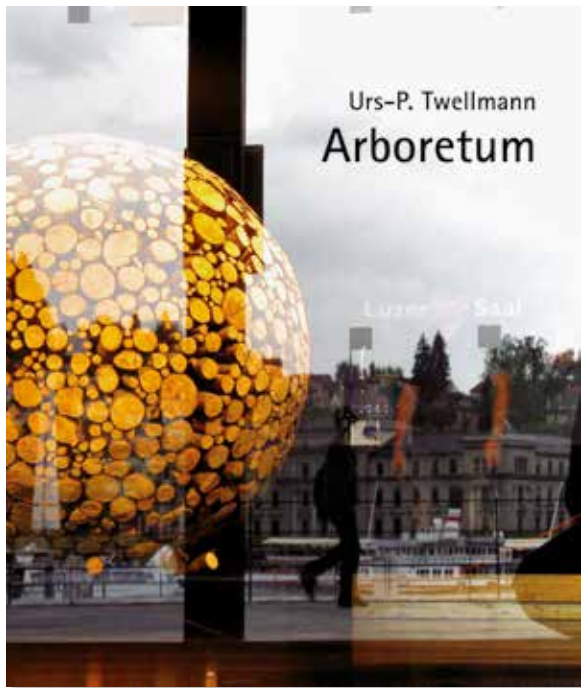


In ihren neuesten Werken setzt sich die Nürnberger Malerin Ursula Jüngst intensiv mit den krisenhaften Ereignissen unserer unmittelbaren Gegenwart auseinander: In dem zehnteiligen Monumentalgemälde *Schreck – Covid 19* etwa experimentiert sie sowohl mit dem Format als auch dem Vorgang des Farbauftrags, der über eine festgelegte Distanz mittels Teleskopstange erfolgte. Der Kampf mit der Leinwand, der metaphorisch auch für den Spannungszustand während der Coronaepidemie steht, entlädt sich als wuchtige Farbdramaturgie von zarter bis aggressiver Palette, ausgeführt in vielen Pinselgesten, die als kompositorische Formen aufeinanderstoßen. Damit ist Ursula Jüngst ganz in ihrem Element: dem Erzeugen von (widerstreitenden) Energien durch Anordnungen von komplexen Pinselstrichen, pastosen oder lasierten Farbsetzungen und souverän gelenkten Fließspuren. Ihre malerischen Interventionen räumen dem Zufall zwar eine Rolle ein, überführen diesen aber in eine bewusst kontrollierte Bildanlage und -gestaltung, die in diesem Sinne klassisch bleibt und doch zeitgenössisch ist.

Mit einem einführenden Essay des Kunsthistorikers Erich Schneider.

**Ursula Jüngst**, \*1965 in Miltenberg. Lebt und arbeitet in Nürnberg und Barcelona.





**Urs P. Twellmann – Arboretum**

2023. Mit einem Text Nina Wolfensberger.

176 Seiten, 212 Farb- und s/w- Abbildungen, Deutsch / Englisch,

24 x 28,5 cm, Hardcover, Fadenheftung.

49,00 EUR / 49,00 CHF

ISBN 978-3-86833-326-8



Urs-P. Twellmanns Arbeiten sind entweder sehr raumgreifend oder klein und fragil. Sie entstehen aus Alt- oder Schwemmh Holz vor Ort in der Natur oder beginnen im Schlosswiler Atelier ein Eigenleben zu entfalten. Der Schweizer Bildhauer und Grafiker hat sich ganz der Auseinandersetzung mit dem gewachsenen Naturerzeugnis Holz verschrieben: Er beherrscht den virtuos Umgang mit der Kettensäge und das Materialexperiment, um dem widerständigen und vielfältigen Rohstoff durch Subtraktion und Addition sowie Trocknungsprozesse geometrische Formen aller Art abzugewinnen und Strukturen, Texturen, Kontraste sichtbar zu machen. Die Publikation zeigt eine Überblicksschau über Objekte, Installationen und Interventionen, die in den letzten zwanzig Jahren rund um den Globus entstanden sind und in verträumten Parkanlagen, weiten Landschaften, stillen Seen oder in Flussbetten ihren Platz gefunden haben und die Natur auf neue Art erfahrbar machen.

Mit einem Essay der Kunsthistorikerin Nina Wolfensberger.

**Urs-P. Twellmann**, \* 1959 in Langnau im Emmental. Lebt und arbeitet in Schlosswil (CH).





### Maja Rieder – YAKARI

2023. Hg. Anna Wesle, Museum Franz Gertsch.

Mit einem Text von Anna Wesle.

64 Seiten, 37 Abbildungen, Deutsch/Englisch, 18 x 26 cm,  
Klappenbroschur, Fadenheftung.

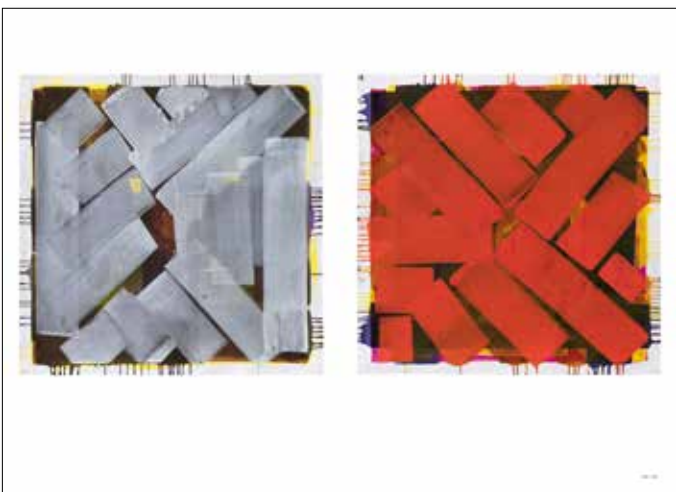
25,00 EUR

ISBN 978-3-86833-328-2



Die Schweizerin Maja Rieder (\*1979) verortet ihre jüngsten Arbeiten auf Papier (Tusche und Gouache) auf dem Übergang von der Zeichnung zur Malerei. Die raumgreifenden und in leuchtend kontrastierender Kolorierung ausgeführten Farbfeldmalereien, oft in Diagonalen aufgeteilt und als Serien konzipiert, entstehen als fließend nebeneinander oder übereinander aufgetragene Farbschichten der auf dem Boden liegenden oder aufgebockten Papierbahnen. Während des Vorgangs lässt Maja Rieder „die Dinge in die Zeichnung kommen“: Tropfnasen, Rinnspuren, Falten brechen die strenge Geometrie auf, das Bild tritt über den Rand in die Wirklichkeit, wird bewegte Oberfläche und entfaltet Freiraum. Als Abfolge betrachtet, entwickeln die Arbeiten ein Netzwerk an Zeichen und Mustern, die zwischen Nähe und Weite, Spannung und Ruhe schwingen und untereinander in Beziehung stehen. Die Publikation mit einem einführenden Essay der Kuratorin Anna Wesle erscheint anlässlich der Kabinettausstellung im Museum Franz Gertsch in Burgdorf.

**Maja Rieder** lebt und arbeitet in Basel (CH).





### Jochen Mühlenbrink – J'M donc je suis

works 2018 – 2023

2023. Hg. Museum Bensheim. Mit Texten von Saša Bogojev, Anna Heinze und Sebastian Schmitt.

172 Seiten, 95 Abbildungen, Deutsch/Englisch, 24 x 29,5 cm, Halbleinenband, Fadenheftung.

42,00 EUR

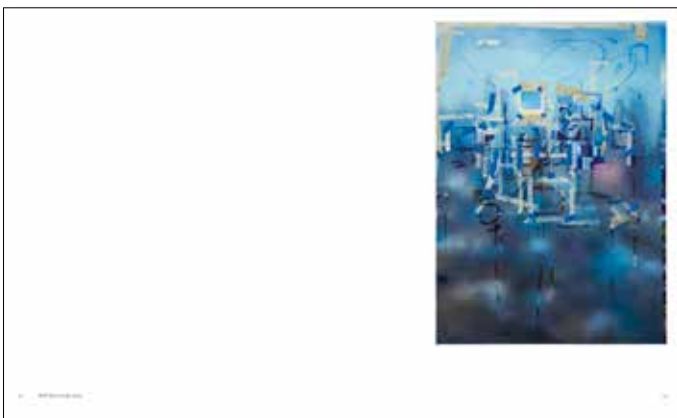
ISBN 978-3-86833-329-9

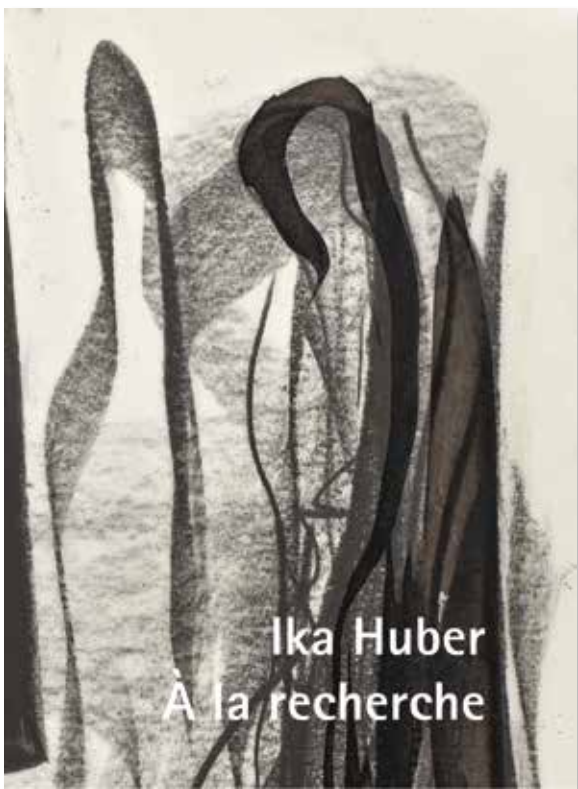


Mit *J'M donc je suis* unternimmt der Düsseldorfer Maler Jochen Mühlenbrink (\*1980) eine Bestandsaufnahme der produktiven Jahre 2018 bis 2023, in denen er sein Thema, die Doppelbödigkeit der Übereinstimmung von visueller Wahrnehmung und abbildender Realität, weiterentwickelt und sublimiert hat. Mit den *Window Paintings* etwa greift er ein ureigenes und altes Motiv der Malerei auf, den Bildausschnitt als Ausblick und Fenster in die Welt: Bei Mühlenbrink wird er von vornherein scheinbar fast verunmöglicht. Schlieren von Kondenswasser bilden den Vordergrund einer hyperrealistischen Alltagsszene im verschleierte Hintergrund, der nur durch winzige Ausschnitte „ausgemalter“ Fingerspuren im Fenster sichtbar wird. Der durch diese Strategie aus Zeigen und Verbergen ausgelöste Erkenntnisvorgang führt dem Betrachter zwei sachliche Realitäten vor Auge, die des Bildes und die im Bild, und stellt sie in dieser doppelten Hinsicht auf eine raffinierte Probe: Je vois donc je suis?

Mit einem kenntnisreichen und spannenden Essay der Kunsthistorikerin Anna Heinze und Textbeiträgen von Saša Bogojev und Sebastian Schmitt. Hochwertig gestaltet, brillant gedruckt und klimaneutral produziert.

**Jochen Mühlenbrink**, \*1980 in Freiburg, lebt und arbeitet in Düsseldorf.





### Ika Huber – À la recherche

2023. Mit Texten von Rose-Maria Gropp und Hannah Eckstein.  
84 Seiten, 75 Abbildungen, Deutsch/Englisch, 23 x 31,5 cm,  
Hardcover mit Schutzumschlag, Fadenheftung.  
35,00 EUR  
ISBN 978-3-86833-330-5



Die Malerin Ika Huber fand Ende 2022 in ihrem Archiv ein in einer Mappe zusammengefasstes Konvolut von 28 Zeichnungen aus dem Jahr 1985. Die kleinen Werke in Graphit und Tusche auf Transparentpapier waren alle im gleichen Format, von seriellem Charakter und bereits zu Reihen und Stapeln geordnet. Zudem fand die Künstlerin Skizzen und Aufzeichnungen, die die Erinnerung an ein altes, unrealisiertes Buchprojekt aufkommen ließen. Gemeinsam mit ihrem späteren Mann, dem Künstler Günther Förg, hatte Ika Huber 1984 die Idee zu einem Katalog mit ihren Zeichnungen, für den er den Gestaltungsentwurf anfertigte. Im Jahr darauf entstanden während eines Gastaufenthaltes in der Villa Romana in Florenz die Arbeiten dazu. Die Zeichnungen entsprechen dem damaligen künstlerischen Standpunkt Ika Hubers und behandeln Zitate klassischer Architektur und Skulptur. 38 Jahre später erscheint nun dieses Buch und zeigt eindrücklich die Werkgenese von Ika Huber, deren Arbeiten sich damals von der figurlichen Tradition der Karlsruher Akademie lösten und zu den heutigen abstrakten Bildräumen formten.

**Ika Huber**, \*1953 in Freiburg, lebt und arbeitet in Freiburg.





**Ohne Titel**  
**Junge Malerei aus Süddeutschland und der Deutschschweiz**  
 2023. Hg. Julian Denzler, Christoph Bauer, Museum zu Allerheiligen Schaffhausen und Kunstmuseum Singen. Mit Texten von Christoph Bauer und Julian Denzler. 148 Seiten, 109 Farbabb. 24,5 x 28,5 cm, Hardcover, Fadenheftung.  
 30,00 EUR  
 ISBN 978-3-86833-327-5



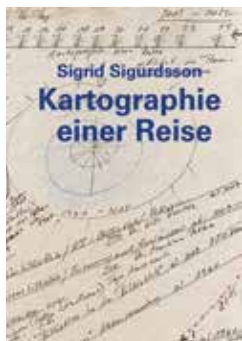
**Bert Jäger – Cose della vita**  
**Catalogue raisonné 1936–1998**  
 2022. Hg. Dieter Weber für die Sammlung Bert Jäger. Mit einem Text von Antje Lechleiter. 404 Seiten, 2138 Abb., Deutsch/Englisch, 24 x 29,5 cm, Hardcover, Fadenheftung.  
 98,00 EUR  
 ISBN 978-3-86833-272-8



**Christine Biehler – Installationen**  
 2022. Hg. Christine Biehler. Mit Texten von Bernhard Balkenhol, Peter Forster, Justus Jonas, Ellen Wagner, Hans Zitko u.a. 320 Seiten, 372 Abb., Deutsch/Englisch, 28,5 x 23 cm, Hardcover, Fadenheftung.  
 56,00 EUR  
 ISBN 978-3-86833-313-8



**Günter Figal**  
**Ästhetik der Architektur**  
 2021. Mit Fotografien und einem Text von Günter Figal. 144 Seiten, 64 Duotone-Abb., 17 x 22,5 cm, Hardcover, Fadenheftung.  
 38,00 EUR  
 ISBN 978-3-86833-303-9



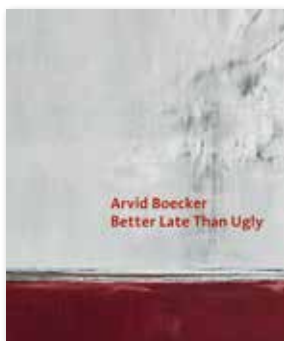
**Sigrid Sigurdsson**  
**Kartographie einer Reise**  
 Geschichteerfahrung im offenen Archiv  
 2020. Hg. Viola Hildebrand-Schat. Mit Texten von Sigrid Sigurdsson und einem kunsthistorischen Essay von Viola Hildebrand-Schat. Deutsch, 756 Seiten, 387 Abb., 16,5 x 23,5 cm, Hardcover, Fadenheftung.  
 64,00 EUR  
 ISBN 978-3-86833-270-4



**Martin Gerner**  
**Finding Afghanistan. Fotografien 2001–2021**  
 2022. Mit Texten von Bernhard Balkenhohl, Martin Gerner, Angelika B. Rupprecht u.a. 208 Seiten, 140 Abb., Deutsch/Englisch, 29,5 x 24 cm, Hardcover, Fadenheftung.  
 32,00 EUR  
 ISBN 978-3-86833-311-4



**Katsutoshi Yuasa**  
**Seeing Through The Light**  
 2022. Hg. Anna Wesle, Museum Franz Gertsch. Mit einem Text von Anna Wesle. 64 Seiten, 28 Abb., Deutsch/Englisch, 18 x 26 cm, Klappenbroschur, Fadenheftung.  
 25,00 EUR  
 ISBN 978-3-86833-320-6



**Arvid Boecker**  
**Better Late Than Ugly**  
 2022. Mit einem Text von Harald Krämer. 140 Seiten, 70 Abb., Deutsch/Englisch, 24,5 x 29,5 cm, Hardcover, Fadenheftung.  
 28,00 EUR  
 ISBN 978-3-86833-314-5



**Ernst Ludwig Kirchner**  
**Die Skizzenbücher – The Sketchbooks**  
 2019. Hg. Katharina Beisiegel, Kirchner Museum Davos. Mit Texten von K. Beisiegel, A. Haldemann, G. Presler, T. Röske, J.-S. Syperreck. Deutsch/Englisch, 240 Seiten, 135 Abb., 21,5 x 27,5 cm, Hardcover, Fadenheftung.  
 45,00 EUR  
 ISBN 978-3-86833-275-9



**Vorzugsausgaben und Editionen beim  
modo Verlag:**

Franz Bernhard

Christine Biehler

Markus Daum

Martina Geist

Karl Otto Götz

Friedemann Hahn

Bert Jäger

Kammerer-Luka

Benjamin Katz / Georg Baselitz

Christoph Meckel

Jochen Mühlenbrink

Eva Rosenstiel

Robert Schad

Sigrid Sigurdsson

modo

**modo Verlag GmbH**

Verleger Dieter Weber  
Terlaner Straße 8 · D-79111 Freiburg i. Br.  
Verkehrsnummer 10093  
Telefon +49 07 61 - 44 999  
Telefax +49 07 61 - 44 969  
www.modoverlag.de  
info@modoverlag.de

**Auslieferung Deutschland, Österreich, Europäische Union:**

GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung Göttingen  
Anna-Vandenhoeck-Ring 36 · D-37081 Göttingen  
Telefon +49 05 51 - 38 42 00-0  
Telefax +49 05 51 - 38 42 00-10  
bestellung@gva-verlage.de

**Verlagsvertretung Deutschland:**

Jessica Reitz  
c/o buchArt  
Cotheniusstraße 4 · D-10407 Berlin  
Telefon +49 030 - 447 32 180  
Telefax +49 030 - 447 32 181  
reitz@buchart.org

**Verlagsvertretung Schweiz:**

Sebastian Graf  
Uetlibergstrasse 84 · CH-8045 Zürich  
Telefon +41 44 - 463 42 28  
sgraf@swissonline.ch

**Auslieferung Schweiz:**

AVA in Kooperation mit Umbreit  
AVA Verlagsauslieferung AG  
Centralweg 16 · CH-8910 Affoltern a. Albis  
Telefon +41 44 - 762 42 00  
Telefax +41 44 - 762 42 10  
www.ava.ch  
avainfo@ava.ch

**Vertrieb USA und Kanada:**

Art Stock Books / Independent Publishers Group (IPG)  
814 North Franklin Street · USA-Chicago, IL 60610  
www.ipgbook.com  
orders@ipgbook.com